

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13DS-GVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Art. 13 Abs. 1 lit. A) DS-GVO ist

Name Verein: Förderverein Mensa BZN e.V.

Vorstand: M.Dratz

Straße: Wittumstraße 37

PLZ, Ort: 72768 Reutlingen

E-Mail: [Treffpunkt Mensa BZN@gmx.de](mailto:Treffpunkt_Mensa_BZN@gmx.de) Tel: 07121/319661

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der Verein verarbeitet folgende personenbezogene Daten:

- Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung und Anmeldungen zu den Kursangeboten der Ganztagesbetreuung werden Namen, Adresse, E-Mail und Telefon des Mitgliedsvereins sowie die Namen – und auf freiwilliger Basis die Adressen- des Vorstandes verarbeitet. Zudem wird die Satzung des Mitgliedsvereins und der Vereinsregisterauszug gespeichert.
- Bei Personenmitgliedern werden Name, Vorname, Adresse, E-Mail und Telefon gespeichert. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit.b)DS-GVO.
- Zum Zwecke der Beitragsverwaltung wird die Bankverbindung verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit b)DS-GVO.
- Zum Zwecke der Eigenwerbung des Vereines wird Werbung an die E-Mail-Adresse der Mitglieder versendet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit f)DS-GVO

3.Speicherungsdauer

- Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten (Name des Mitglieds, Vereins, Anschrift, Kontaktdaten, Namen der Vorstände, Satzung, Vereinsregisterauszug) werden 10 Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht
- Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Daten (Bankverbindungen) werden nach 10 Jahren gelöscht.
- Die IP-Adressen, die beim Besuch der Website gespeichert werden nach 30 Tagen gelöscht.
- Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht.

4. Betroffenenrechte

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art.16 DS-GVO oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

Das Vereinsmitglied, der Kursteilnehmer hat das Recht seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.

5. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Daten, die zur Erfüllung des Mitgliedsvertrages (Name, Anschrift, Kontaktdaten, Bankverbindung) erforderlich sind, müssen dem Verein zur Verfügung gestellt werden. Der Wunsch auf Löschung dieser Daten bringt Zwangsläufig die Auflösung der Mitgliedschaft mit sich. Dabei muss die jeweilige Kündigungsfrist eingehalten werden.

Stand 07.10.2018